

(Free read ebook) Einführung in die Kristallographie/Symmetriemodelle der 32 Kristallklassen zum Selbstbau: Einführung in die Kristallographie

Einführung in die Kristallographie/Symmetriemodelle der 32 Kristallklassen zum Selbstbau: Einführung in die Kristallographie

Von Will Kleber, Hans-Joachim Bautsch, Joachim Bohm, Detlef Klimm
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1135698 in BcherVerffentlicht am: 2002-12-18Abmessungen: 9.76 x 1.02b x 7.05l, Einband: Gebundene Ausgabe416 Seiten | File size: 55.Mb

Von Will Kleber, Hans-Joachim Bautsch, Joachim Bohm, Detlef Klimm : Einführung in die Kristallographie/Symmetriemodelle der 32 Kristallklassen zum Selbstbau: Einführung in die Kristallographie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung in die Kristallographie/Symmetriemodelle der 32 Kristallklassen zum Selbstbau: Einführung in die Kristallographie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. DAS Standardwerk der KristallographieVon Ein KundeDie von Prof. Will Kleber begrndete "Einführung in die

Kristallographie" ist seit der 1. Auflage 1956 ein Standardwerk, das sämtliche Grundlagen der Kristallographie in umfassender, komprimierter Form vermittelt. Sämtliche Teilgebiete der Kristallographie (Symmetrie, Strukturlehre, Kristallchemie, Realstrukturen, physikalische Eigenschaften und Effekte, Kristalloptik, Strukturanalyse, Röntgenographie) werden in den Grundzügen behandelt. Dank regelmäßiger Bearbeitungen und Neuauflagen ist die aktuelle Version jeweils auf einem zeitgemäßen Stand und enthält auch jüngere Forschungsergebnisse und moderne Teilgebiete der Kristallographie (in der 16. Auflage von 1983, z.B. nichtlineare Optik, stimulierte Lichtemission (Laser) und eine moderne Darstellung der Kristallplastizität.) Der "Kleber" enthält dem gesamten Stoff, den ein Student der Kristallographie oder Mineralogie bis zum Vordiplom beherrschen muß. Studenten anderer Fachrichtungen (Physik, Chemie, Werkstoffwissenschaften, Metallurgie, Geologie usw.) werden darin alles (und weit mehr) finden, was sie über die Kristallographie wissen müssen. Der "Kleber" ist ein nahezu unentbehrliches Nachschlagewerk sowohl während des Studiums als auch danach. Als Lehrbuch ist der "Kleber" jedoch weniger geeignet, gerade wegen der kurzgefaßten, umfassenden Darstellung. Das Buch ist für den Anfänger sehr schwer verständlich; für das Selbststudium ist es (wenn man über keine kristallographische Vorbildung verfügt) absolut ungeeignet. Es ist also eher ein Kompendium und Nachschlagewerk, aber keine Einführung im eigentlichen Sinn. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochschullehrbuch Von Ein Kunde In vielen Auflagen ist der KLEBER zum Begriff in der Kristallographie geworden. Optimal in seinem Umfang, stilistisch und didaktisch vorbildlich, ist er unentbehrlich für das Hauptfach" wie auch für die vielen mit der Kristallographie verflochtenen Nachbardisziplinen und die Wechselbeziehung zur Technik stehenden Gebiete: u.a. Bergbau und Aufbereitung, Metallurgie und Baustoffindustrie, keramisches und chemische Industrie, Elektronik, Datenverarbeitung, etc. etc. Sie alle befassen sich breit und in wachsendem Umfang mit kristallographischen Problemen. Die Hauptkapitel sind: Kristallstrukturlehre und Kristallmorphologie / Kristallchemie / Physikalisch-chemische Kristallographie / Kristallphysik / Strukturanalyse von Kristallen. Dazu: Die Kristallklassen bzw. das PSE auf dem vorderen bzw. hinteren Vorsatzpapier. Drei Tafelbeilagen. Diese 17. Auflage ist textlich größtenteils neu gefasst, eine große Anzahl von Abbildungen erneuert: Ein modernes Buch. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch trocken, genauso wie das Thema Von Am-a-Bert Das Buch ist fachlich gut, aber zum Lernen nicht so toll geeignet, vor allem da das Thema echt hart ist. Im Buch sind zu wenig gute Abbildungen und es ist sehr trocken gehalten.

Pressestimmen "Für die Gebiete der Kristallographie bietet das Buch eine optimale Zusammenfassung und kann rundum empfohlen werden. Das Buch eignet sich für alle, die eine Einführung in die Kristallographie wollen, aber auch für ein weitergehendes Studium zu Eigenschaften und Messmethoden werden die Grundlagen gelegt." Herbert Pllmann in: Der Aufschluss 1/2005 Kurzbeschreibung Für die vorliegende 18. Auflage wurden die Kristallstrukturlehre und Kristallmorphologie, Kristallchemie, Physikalisch-chemische Kristallographie, Kristallphysik und Strukturanalyse von Kristallen umfassend bearbeitet und erweitert. Es werden neben neueren auch verstärkt anwendungsbezogene Erkenntnisse, wie z.B. die technisch wichtige Kristallisation im Mehrstoffsystem, Realstrukturen, nicht-lineare Optik und die direkten Methoden der Strukturbestimmung besprochen. Aufgrund der ständigen, sorgfältigen Ergänzungen und Aktualisierungen wird dieses dynamische Fachgebiet in seiner gesamten Bandbreite dargestellt, wodurch sich das Buch auch den Studierenden verwandter Fachrichtungen wie z.B. Physik, Chemie und Werkstoffwissenschaft als eines der besten deutschsprachigen Lehrwerke empfiehlt. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Will Kleber (geboren 15.12.1906 in Karlsruhe, verstorben 27.8.1970 in Berlin) hat als Direktor (seit 1953) des Mineralogisch-Petrographischen Instituts und Museums der Humboldt-Universität zu Berlin vielseitig und maßgeblich zur Entwicklung der modernen Kristallographie beigetragen, woraus neben hoher internationaler Anerkennung eine ganze Schule von Kristallographen hervorgegangen ist. Prof. Dr. Hans-Joachim Bausch (geboren 20.9.1929 in Samsleben bei Magdeburg, verstorben 22.6.2005 in Berlin) wurde als vielseitiger Wissenschaftler 1970 Nachfolger von Will Kleber als Ordinarius für Kristallographie und Direktor des Mineralogischen Museums am Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. Er widmete sich besonders der mineralogisch-kristallographischen Diagnostik, auch noch über seine Emeritierung 1993 hinaus. Prof. Dr. Joachim Böhm, geboren 25.3.1935 in Brandenburg (Havel), studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin bei Prof. Kleber Mineralogie und Kristallographie. Er befasste sich vor allem mit der Züchtung und Charakterisierung von Kristallen, lehrte an verschiedenen Hochschulen, trat als Buchautor hervor und lebt jetzt im Ruhestand in Berlin. Dr. habil. Detlef Klimm, geboren 25.9.1957 in Halle (Saale), studierte an der Universität Leipzig bei Prof. Paufler Kristallographie. Er arbeitete bzw. arbeitet über Kristallzüchtung, Kristallbaufehler und Phasendiagramme und erhielt Lehraufträge von verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen. Derzeit arbeitet er am Leibniz-Institut für Kristallzüchtung in Berlin und lebt in Eichwalde bei Berlin.